

Gemeinde Malterdingen

Niederschrift

über die öffentlichen Verhandlungen des Gemeinderates

am 20. Januar 2015 (Beginn 19:30 Uhr; Ende 20:10 Uhr)

im Bürgersaal des Rathauses Malterdingen

Vorsitzender: Bürgermeister Bußhardt

Zahl der anwesenden Mitglieder: 11 (Normalzahl 13 Mitglieder)

Namen der nicht anwesenden Mitglieder: Melanie Krumm
Frank Pfister

Schriftführer: Hauptamtsleiter Leonhardt

Sonstige Verhandlungsteilnehmer: Rechnungsamtsleiter Schuler

Nach der Eröffnung der Verhandlung stellt der Vorsitzende fest, dass

1. zu der Verhandlung durch Ladung vom 13. Januar 2015 ordnungsgemäß eingeladen worden ist,
2. die Tagesordnung für den öffentlichen Teil der Verhandlung am 15. Januar 2015 ortsüblich bekanntgemacht worden ist und
3. das Kollegium beschlussfähig ist, weil mindestens 7 Mitglieder anwesend sind.

Zur Beratung und Beschlussfassung kommen folgende

Tagesordnungspunkte:

1. Fragen und Anregungen der Zuhörer
2. Allgemeine Finanzprüfung der Gemeinde Malterdingen 2001 - 2012
 - Abschluss der Prüfung
3. Neubau einer Asylbewerberunterkunft
 - Mietvertrag mit dem Landkreis Emmendingen
 - Vergabe der Planung, Ausschreibung und Bauleitung an den Architekten
4. Erstellung eines Lärmaktionsplans
 - Behandlung der im Rahmen der Beteiligung der Öffentlichkeit und der Träger öffentlicher Belange eingegangenen Stellungnahmen
 - Beschluss des Lärmaktionsplanes
5. Bauanträge; Entscheidungen über das gemeindliche Einvernehmen zu Ausnahmen und Befreiungen
 - a) Rückbau/Entfernen eines Bauwagens und Errichtung einer Kota, Heimbacher Weg, Flst.Nr. 5535, Malterdingen (Außenbereich)
6. Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates vom 9. Dezember 2014
7. Bekanntgabe von Beschlüssen der letzten nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung
8. Bekanntgaben, Verschiedenes
9. Fragen und Anregungen der Gemeinderäte

1. Fragen und Anregungen der Zuhörer

Es werden keine Fragen gestellt.

2. Allgemeine Finanzprüfung der Gemeinde Malterdingen 2001 - 2012
- Abschluss der Prüfung

Das Landratsamt Emmendingen, Kommunal- und Prüfungsamt, hat mit Schreiben vom 22. Dezember 2014 als Abschluss der allgemeinen Finanzprüfung der Gemeinde Malterdingen für die Jahre 2001 - 2012 nach § 14 Abs. 5 S. 2 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg bestätigt, dass die im Prüfbericht der Gemeindeprüfungsanstalt vom 5. Februar 2014 festgestellten Anstände erledigt sind beziehungsweise aufgrund der Zusage der Gemeindeverwaltung als erledigt gelten. Das Schreiben des Kommunal- und Prüfungsamtes wurde den Gemeinderäte mit der Sitzungseinladung zugesandt. Nach Erledigung der festgestellten Anstände gilt die Prüfung als abgeschlossen.

Die Gemeinderäte nehmen das Schreiben des Kommunal- und Prüfungsamtes zustimmend zur Kenntnis.

3. Neubau einer Asylbewerberunterkunft
a) Mietvertrag mit dem Landkreis Emmendingen

Bezüglich des Sachverhalts wird auf Sitzungsvorlage 2a/2015 ö verwiesen. Sie ist Bestandteil des Protokolls.

Gemeinderätin Schappacher erkundigt sich, wie lange der bereits abgeschlossene Mietvertrag für das bestehende Gebäude läuft.

Es handle sich um einen unbefristeten Mietvertrag, so Bürgermeister Bußhardt, der unter Einhaltung der gesetzlichen Kündigungsfristen beiderseitig gekündigt werden kann. Wenn die Gemeinde Eigenbedarf habe, um bereits hier vorhandene Asylbewerber oder Obdachlose unterzubringen, könnte der Vertrag gekündigt werden.

In diesem Zusammenhang weist Bürgermeister Bußhardt auf die am 19. Februar 2015 stattfindende Besprechung zur Gründung eines Freundeskreises "Asyl" in Malterdingen hin. Eine entsprechende Einladung werde noch folgen.

Der Gemeinderat fasst folgenden **einstimmigen** Beschluss:

Dem Mietvertrag wird in der vorliegenden Fassung zugestimmt.

b) Vergabe der Planung, Ausschreibung und Bauleitung an den Architekten

Die offizielle Beauftragung des Architekten wurde vom Gemeinderat zurückgestellt, bis über den Mietvertrag entschieden ist. Architekt Bernd Schmidt hat bereits die Voruntersuchungen für das Bestandsgebäude sowie dessen Umbau und Sanierung durchgeführt. Außerdem hat er bereits den Bauantrag für den Neubau gefertigt. Die Unterlagen sind bereits bei der Baugenehmigungsbehörde eingereicht. Dies war erforderlich, da eine Änderung der Landesbauordnung ansteht, nach der verschärfte Bedingungen für die Barrierefreiheit gefordert werden. Ein entsprechender Architektenvertrag ist noch abzuschließen.

Der Gemeinderat fasst folgenden **einstimmigen** Beschluss:

Die Architektenleistungen für Planung, Ausschreibung und Bauleitung einer Asylbewerberunterkunft auf dem Grundstück Flst. Nr. 6604, Unterwald 4, Malterdingen werden an den Architekten Bernd Schmidt aus Teningen-Nimburg vergeben.

4. Erstellung eines Lärmaktionsplans

- **Behandlung der im Rahmen der Beteiligung der Öffentlichkeit und der Träger öffentlicher Belange eingegangenen Stellungnahmen**
- **Beschluss des Lärmaktionsplanes**

Bezüglich des Sachverhaltes wird auf die Sitzungsvorlage 3/2015 ö verwiesen. Sie ist Bestandteil des Protokolls.

Gemeinderat Hirzel weist auf einen Fehler in Ziffer A.1 des Lärmaktionsplans hin. Die Rheintalbahn durchquert das Gemarkungsgebiet nicht im östlichen sondern im westlichen Bereich.

Dies wird im Entwurf korrigiert.

Der Gemeinderat fasst folgenden **einstimmigen** Beschluss:

- a) Der Gemeinderat fasst nach eingehender Prüfung und Abwägung der im Rahmen der Beteiligung der Öffentlichkeit und der Träger öffentlicher Belange eingegangenen Stellungnahmen die in der Zusammenfassung zu der jeweiligen Stellungnahme aufgelisteten Empfehlung als Beschluss.
- b) Der vereinfachte Lärmaktionsplan wird in der aktuell vorliegenden Fassung beschlossen.

5. Bauanträge; Entscheidungen über das gemeindliche Einvernehmen zu Ausnahmen und Befreiungen

a) Rückbau/Entfernen eines Bauwagens und Errichtung einer Kota, Heimbacher Weg, Flst.Nr. 5535, Malterdingen (Außenbereich)

Für den Waldkindergarten "Baumbini" soll auf dem neben der Gemeindeverbindungsstraße in Richtung Heimbach gelegenen Grundstück Flst.Nr. 5535 der Gemeinde Malterdingen ein vorhandener Bauwagen entfernt und statt dessen eine Kota errichtet werden. Das von dem Vorhaben betroffene Grundstück befindet sich planungsrechtlich im Außenbereich.

Der Bauantrag wird damit begründet, dass sich im Laufe des täglichen Betriebs herausgestellt habe, dass es aus pädagogischen Gründen immens wichtig sei, einen gemeinsamen Raum zu haben, in dem sich die Kinder des Waldkindergartens für kurze Zeitspannen versammeln können. Hierzu seien die beiden bestehenden Bauwagen untauglich. Deshalb soll eine Kota, das ist ein in Leichtbauweise errichteter Rundbau, erstellt werden. Um die bauliche Inanspruchnahme des geschützten Außenbereichs möglichst in Grenzen zu halten, wird der mit Genehmigung vom 9. Mai 2011 zuletzt errichtete Bauwagen zurückgebaut und vom Grundstück entfernt.

Nach § 36 BauGB ist für Vorhaben, die im Außenbereich nach § 35 BauGB liegen, das gemeindliche Einvernehmen erforderlich. Seitens der Verwaltung sind keine Gründe ersichtlich, die gegen die Erteilung des Einvernehmens sprechen würden.

Der Gemeinderat fasst bei **9 Ja-Stimmen, 1 Gegenstimme** und **1 Enthaltung** folgenden **mehrheitlichen** Beschluss:

Die Gemeinde Malterdingen erteilt ihr Einvernehmen nach § 36 BauGB zum Rückbau/Entfernen eines Bauwagens und zur Errichtung einer Kota auf dem Grundstück Flst.Nr. 5535, Heimbacher Weg, Malterdingen (Außenbereich).

6. Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates vom 9. Dezember 2014

Die Gemeinderäte haben mit der Sitzungseinladung eine Kopie des öffentlichen Protokolls erhalten. Nachdem keine Einwendungen erhoben werden, gilt das Protokoll als genehmigt.

7. Bekanntgabe von Beschlüssen der letzten nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung

a) Kinderkrippe "Pünktchen und Anton e.V."
- Antrag auf Anerkennung von 90 v.H. der Personalkosten als Betriebskosten ab dem Kindergartenjahr 2014/2015

Die Gemeinde übernimmt 90 % der Personalkosten als Betriebskosten ab dem Kindergartenjahr 2014/2015.

8. Bekanntgaben, Verschiedenes

Bürgermeister Bußhardt hat nichts bekannt zu geben.

9. Fragen und Anregungen der Gemeinderäte

a) Antrag der FWG-Fraktion zur Behandlung des Themas "Bushaltestelle in der Hauptstraße"

Auf Frage von Gemeinderat Hirzel erklärt Bürgermeister Bußhardt, dass dieses Thema auf die Tagesordnung der nächsten Gemeinderatssitzung gestellt werde. Er habe den Gemeinderäten bereits eine Vorlage per E-Mail zugeleitet. Die grundsätzliche und alleinige Zuständigkeit zur Einrichtung von Bushaltestellen liege jedoch beim Landratsamt. Die Gemeinde könne nur Vorschläge und Anregungen unterbreiten.

b) Radweg entlang der Riegeler Straße in Richtung Bahnhof

Gemeinderat Fritz Munding berichtet, dass es immer wieder zu gefährlichen Situationen im Bereich der Einmündung der Gewerbestraße in die Riegeler Straße komme. Der dortige Kreuzungsbereich sei relativ dunkel. Man müsse sich überlegen, ob und wie hier Abhilfe geschaffen werden kann.

Bürgermeister Bußhardt ist dankbar für diesen Hinweis. Er werde mit dem Landratsamt und der Polizei Kontakt aufnehmen, um zu prüfen, ob eine Verbesserung der Situation möglich ist.

c) Defekte Straßenleuchten

Gemeinderat Reiner Munding weist auf defekte Straßenleuchten in der Riegeler Straße, im Bereich der Firma Marco sowie in der Gewerbestraße hin.

Der im Zuhörerraum anwesende Bauhofleiter Günther Hirsch hat die angesprochenen defekten Straßenleuchten bereits an die Firma Vitt gemeldet.

d) Neue Straßenbeleuchtung in der Hauptstraße

Auf Frage von Gemeinderat Reiner Munding erklärt Bürgermeister Bußhardt, dass er davon ausgehe, dass die bestehenden Überspannleuchten abgebaut werden, sobald die neu gesetzten Leuchten installiert und geschaltet sind.

Ebenfalls auf Anregung von Gemeinderat Reiner Munding schlägt Bürgermeister Bußhardt vor, den gesamten Radweg entlang der Riegeler Straße auf LED- Leuchten umzurüsten.

Ausgefertigt, Malterdingen, den _____

Bußhardt, Bürgermeister

Leonhardt, Schriftführer

Gemeinderat

Gemeinderat